

Tarifrunde eingeläutet

Beitrag von „sunshine_-)“ vom 10. März 2024 20:38

[Zitat von sunshine_-\)](#)

Was wäre denn die Alternative? 13 Stunden Arbeit an 6 Tagen in der Woche wie 1885? Streik ist ein ureigenes Recht der Arbeitnehmerin. Ich finde es befremdlich, dass hier versucht wird, den Streikenden und der GDL in irgendeiner Form die Schuld an der Situation zu geben. Außerdem muss man Maximalforderungen haben, damit irgendetwas rumkommt. Ganz ehrlich, die GDL kann sich glücklich schätzen, einen Weselsky zu haben. Und ja: ich bin vom Streik betroffen und finde es trotzdem sehr gut! Und was der Herr Verkehrsminister zum Besten gibt, ist - wie so oft - einfach nur peinlich und unangenehm.

Nach den letzten Entwicklungen und insbesondere den "Versprechern" von Weselsky muss ich meine Meinung doch etwas "anpassen". Vielleicht wäre es doch sinnvoll, die Verhandlungsführer auszutauschen? Könnte das funktionieren?